

Für günstiges Grundschulticket

03.03.2011 Von Armin Fechter

Elternvertreter unterstreichen ihre Forderungen zur Schülerbeförderung – Scool-Abo abgelehnt

Elternvertreter haben kreisweit erneut ihre Forderung nach einem vergünstigten Grundschulticket unterstrichen. Gleichzeitig lehnen sie das teure Scool-Abo einschließlich Netzkarte ab.

BACKNANG/WAIBLINGEN (inf). Nachdem der Landkreis die Zuschüsse zur Schülerbeförderung bei Grund- und Förderschülern gekürzt und die Eigenbeiträge drastisch erhöht hatte, hat sich im Rems-Murr-Kreis ein Arbeitskreis Schülerbeförderung gebildet. Bei einem kreisweiten Treffen von über 40 Gesamtelternbeiräten, Elternvertretern und betroffenen Eltern wurden gemeinsame Forderungen aufgestellt. Die Hauptanliegen waren: ein vergünstigtes Grundschulticket anstatt des teuren Scool-Abos inklusive Netzkarte, die nach Auffassung der Eltern kein Grundschulkind braucht; Kostenfreiheit weiterhin für das zweite Grundschulkind einer Familie. Außerdem wehren sie die Eltern gegen die Erhöhung der Mindestanzahl von drei auf vier Kindern, die der Schulbus an einem Ort anfährt. Dies führe vor allem im ländlichen Raum zu großen Problemen.

Der Landrat und die Fraktionsvorsitzenden im Kreis haben aufgrund der massiven Proteste von Elternseite zwar ausgesprochen kurzfristig reagiert und ab März eine reduzierte Erhöhung auf 25 Euro für das erste Kind eingeführt, wobei weiterhin auf Antrag das zweite Kind kostenfrei bleibt. Diese vorläufige Entscheidung muss aber bei einer Kreistagssitzung am 11. April noch endgültig beschlossen werden. Für 2012 ist eine Erhöhung auf 36,25 Euro mit beziehungsweise 30 Euro ohne Netzkarte fürs erste Grundschulkind und 15 Euro fürs zweite Grundschulkind vorgesehen

Der Arbeitskreis Schülerbeförderung hat unterdessen eine kreisweite Unterschriftenaktion gestartet, die dem Kreistag bei der Sitzung im April übergeben werden soll. Die Unterschriftenaktion läuft weiter, weil die vorgesehene Lösung nur eine Verschiebung der Erhöhung ins neue Jahr darstellt. Der Arbeitskreis führt derzeit Gespräche mit den Fraktionen, um sein Anliegen darzulegen. Des Weiteren werden die Argumente auch in Briefen an die Landesregierung, den Landrat und die Fraktionsvorsitzenden im Kreistag sowie an den Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS) dargelegt.

Dieser Artikel kommt von BKZ Online.

Die URL zu diesem Artikel lautet: <http://www.bkz-online.de/node/225733>

© Backnanger Kreiszeitung 2009, alle Rechte vorbehalten
